

## Produktinformationen

### 107EP

#### Grundierung

- Lösemittelfrei
- Gute Penetrationsfähigkeit
- Universell einsetzbar

<b>Produktbeschreibung</b>	107EP ist eine lösemittelfreie, ungefüllte und transparente 2-Komponenten-Grundierung auf Epoxidharzbasis.
<b>Anwendung</b>	107EP ist eine lösemittelfreie Grundierung, die auch auf Untergründen mit leichter Restfeuchtigkeit von unter 7% einzusetzen ist. Anwendung: Werkstätten, Industriehallen, Büros, Garagen, Kellerräumen
<b>Eigenschaften</b>	107EP ist niedrigviskos und kapillaraktiv. Es dringt daher auch bei tiefen Temperaturen gut in feinste Poren und Kapillaren ein. 107EP ist undurchlässig gegenüber Kohlendioxid und schützt somit Stahlbetonoberflächen nachhaltig gegen Karbonatisierung. Für den Korrosionsschutz der Bewehrung ist die von besonderer Bedeutung. 107EP ist im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser, Seewasser und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie viele Lösemittel.
<b>EU-Verordnung 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinien)</b>	Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/ j Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).
<b>Gefahrenhinweise</b>	<b>GISCODE: RE 1</b> Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter: <b>Merkblatt KB023</b> , Tätigkeiten mit Gefahrstoffen. (BG RCI: Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie). Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.
<b>Zur Beachtung</b>	Die nachstehenden Angaben, sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.  Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.
<b>Produktdaten</b>	107EP
<b>Farbton</b>	transparent, klar
<b>Liefereinheit</b>	1, 5, 10 und 30 kg, andere Gebindegrößen auf Anfrage
<b>Lagerzeit</b>	vom Tag der Produktion min. 12 Monate
<b>Lagerbedingungen</b>	in original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, frostfrei

## Technische Daten

**Dichte bei 23 °C/50% rel. LF**

1,1 g/cm<sup>3</sup>    **Materialverbrauch:** Grundierung, je nach Untergrund: ca. 200-300 g/m<sup>2</sup>

**Mischungsverhältnis**

Prozentual, siehe Gewicht auf den Etiketten

**Viskosität bei 20 °C**

Komponente A: 450 – 750 mPas                      Komponente B: 15 – 20 s (6mm Becher)

**Verarbeitungszeit  
(bei 50% rel. Luftfeuchte)**

Umgebungstemperatur	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30°C
	40 – 50 Minuten	25 – 30 Minuten	12 – 15 Minuten

Höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit und reduzieren die Viskosität

Niedrige Temperaturen verlängern die Topfzeit und erhöhen die Viskosität

**Aushärtung**

Untergrundtemperatur	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30°C
Begehbar bzw. überarbeitbar nach	24 -36 Stunden	12-16 Stunden	6-8 Stunden
Leicht belastbar nach	2 Tagen	24 Stunden	20 Stunden
Voll belastbar nach	10 Tagen	7 Tagen	3 Tagen

**Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperatur**

Minimal + 10°C,    Maximal + 30°C

**Festkörper**

100 %

**Div. mechanische Eigenschaften**

Druckfestigkeit	Biegezugfestigkeit	Haftzugfestigkeit	Abrieb- (Taber-Abraser)
n.b.	n.b.	> Betonbruch	n.b.

**Shore A / Shore D**

Shore D: 75-78

**Flammpunkt**

ca. 130 °C

**CE-Kennzeichnung**

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche- Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und – versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

CE		
Samatec GmbH & Co. KG Kanadastr. 8 58675 Hemer		
	07 <sup>1)</sup>	07 <sup>1)</sup>
	EN 13813 SR-AR1-B1,5-IR4	EN 13813 SR-B1,5
	Kunstharzestrich/-beschichtung für die Anwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß Techn. Informationen):	Grundierung
Brandverhalten:	E <sub>fl</sub>	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen (Synthetic Resin Screed):	SR	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD	NPD
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	AR 1 <sup>3)</sup>	NPD
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5	B 1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance):	IR 4	NFD
Trittschallisolierung:	NPD	NPD
Schallabsorption:	NPD	NPD
Wärmedämmung:	NPD	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD	NPD

- 1) Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde                      4)  
 2) NPD = No performance determined; Kennwert nicht festgelegt  
 3) Bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag



## Produktinformationen

# 208EP

### EP-Bodenbeschichtung

- Lösemittelfrei
- Gute Penetrationsfähigkeit
- Rutschsichere Oberfläche, matt

<b>Produktbeschreibung</b>	208EP ist eine lösemittelfreie, farbige, rutschsichere und matte 2-Komponenten-Bodenbeschichtung auf Epoxidharzbasis.
<b>Anwendung</b>	208EP wird generell als Beschichtungs- und Versiegelungsmaterial von zementgebundenen Untergründen z.B. in Werkstätten, Industriehallen, Garagen, etc. eingesetzt. Mit 208EP lassen sich Böden gegen das Absanden z.B. von Estrich versiegeln. Bei der Verwendung von Teilmengen muss die Stammkomponente vor der Entnahme gründlich durchgerührt werden. Generell sollte immer nur so viel Material angerührt werden, wie innerhalb von 40 Minuten (bei 20°) verarbeitet werden kann. Für eine gute Verarbeitung eignet sich eine Kurzfloor- oder Versiegelungsrolle. Beim Anrühren wird die Mischung, beide vollständigen Eimer, oder Teilmengen im richtigen Mischungsverhältnis gründlich, d.h. min. 2 Minuten mischen. Das Material ist mit der Rolle aufzutragen.
<b>Eigenschaften</b>	208EP ist im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser, Seewasser und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, sowie viele Lösemittel. Bei UV-Einwirkung muss – bindemittelbedingt - mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden. Das Material sollte nur im Innenbereich eingesetzt werden.
<b>EU-Verordnung 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinien)</b>	Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/ j Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).
<b>Gefahrenhinweise</b>	<b>GISCODE: RE 1</b> Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter: <b>Merkblatt KB023</b> , Tätigkeiten mit Gefahrstoffen. (BG RCI: Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie). Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.
<b>Zur Beachtung</b>	Die nachstehenden Angaben, sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.  Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.
<b>Produktdaten</b>	208EP
<b>Farbton</b>	Viele RAL Töne lieferbar
<b>Liefereinheit</b>	1, 5 und 10 kg, andere Gebindegrößen auf Anfrage
<b>Lagerzeit</b>	vom Tag der Produktion min. 12 Monate
<b>Lagerbedingungen</b>	in original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, frostfrei

## Technische Daten

**Dichte bei 23 °C/50% rel. LF**

1,4 g/cm<sup>3</sup>    **Materialverbrauch:** Grundierung, je nach Untergrund: ca. 200-300 g/m<sup>2</sup>

**Viskosität bei 20 °C**

Komponente A: 1450 – 1750 mPas                      Komponente B: 150 – 200 s (6mm Becher)

**Verarbeitungszeit (bei 50% rel. Luftfeuchte)**

Umgebungstemperatur	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30°C
	40 – 45 Minuten	35 Minuten	15 – 20 Minuten

Höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit und reduzieren die Viskosität  
Niedrige Temperaturen verlängern die Topfzeit und erhöhen die Viskosität

**Aushärtung**

Untergrundtemperatur	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30°C
Begehbar bzw. überarbeitbar nach	24 -36 Stunden	12-16 Stunden	6-8 Stunden
Leicht belastbar nach	2 Tagen	24 Stunden	20 Stunden
Voll belastbar nach	10 Tagen	7 Tagen	3 Tagen

**Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperatur**

Minimal + 10°C, Maximal + 30°C

**Festkörper**

100 %

**Div. mechanische Eigenschaften**

Druckfestigkeit	Biegezugfestigkeit	Haftzugfestigkeit	Abrieb- (Taber-Abraser)
n.b.	n.b.	> Betonbruch	n.b.

**Shore A / Shore D**

Shore D: 75-78

**Flammpunkt**

ca. 130 °C

**CE-Kennzeichnung**

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche- Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und – versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

		
Samatec GmbH & Co. KG Kanadastr. 8 58675 Hemer		
	07 <sup>1)</sup>	07 <sup>1)</sup>
	EN 13813 SR-AR1-B1,5-IR4	EN 13813 SR-B1,5
	Kunstharzestrich/-beschichtung für die Anwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß Techn. Informationen):	Grundierung
Brandverhalten:	E <sub>fl</sub>	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen (Synthetic Resin Screed):	SR	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD	NPD
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	AR 1 <sup>3)</sup>	NPD
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5	B 1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance):	IR 4	NFD
Trittschallisolierung:	NPD	NPD
Schallabsorption:	NPD	NPD
Wärmedämmung:	NPD	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD	NPD

- 5) Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde                      8)  
6) NPD = No performance determined; Kennwert nicht festgelegt  
7) Bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag



## Produktinformationen

### 301EP

transparente  
seidenmatte  
Kopfversiegelung

- Lösemittelfrei
- Gute Penetrationsfähigkeit
- Universell einsetzbar

<b>Produktbeschreibung</b>	301EP ist ein lösemittelfreier, ungefüllter, transparenter 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis.
<b>Anwendung</b>	301EP wird als transparente seidenmatte Kopfversiegelung auf lösemittelfreien Beschichtungssystemen eingesetzt, weiterhin als Versiegelungsmaterial von zementgebundenen Untergründen z.B. in Werkstätten, Industriehallen, Parkbauten etc.. Mit 301EP erhalten Sie eine seidenmatte Oberfläche.
<b>Eigenschaften</b>	301EP ist niedrigviskos und kapillaraktiv. Es dringt daher auch bei tiefen Temperaturen gut in feinste Poren und Kapillaren ein. 301EP ist undurchlässig gegenüber Kohlendioxid und schützt somit Stahlbetonoberflächen nachhaltig gegen Karbonatisierung. Für den Korrosionsschutz der Bewehrung ist die von besonderer Bedeutung. 301EP ist im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser, Seewasser und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnten Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, sowie viele Lösemittel. Bei UV - Einwirkung muss – bindemittelbedingt - mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden
<b>EU-Verordnung 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinien)</b>	Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/ j Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).
<b>Gefahrenhinweise</b>	<b>GISCODE: RE 1</b> Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter: <b>Merkblatt KB023</b> , Tätigkeiten mit Gefahrstoffen. (BG RCI: Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie). Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.
<b>Zur Beachtung</b>	Die nachstehenden Angaben, sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.  Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

<b>Produktdaten</b>	301EP
<b>Farbton</b>	transparent, milchig, aufgetragen klar
<b>Liefereinheit</b>	1, 4 und 8 kg, andere Gebindegrößen auf Anfrage
<b>Lagerzeit</b>	vom Tag der Produktion min. 12 Monate

**Lagerbedingungen** in original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, frostfrei

## Technische Daten

**Dichte bei 23 °C/50% rel. LF** 1,1 g/cm<sup>3</sup> **Materialverbrauch:** je nach Untergrund: ca. 80-120 g/m<sup>2</sup>

**Mischungsverhältnis** Prozentual, siehe Gewicht auf den Etiketten

**Viskosität bei 20 °C** Komponente A: 450 – 750 mPas Komponente B: 15 – 20 s (6mm Becher)

**Verarbeitungszeit (bei 50% rel. Luftfeuchte)**

Umgebungstemperatur	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30°C
	40 – 50 Minuten	25 – 30 Minuten	12 – 15 Minuten

Höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit und reduzieren die Viskosität  
Niedrige Temperaturen verlängern die Topfzeit und erhöhen die Viskosität

**Aushärtung**

Untergrundtemperatur	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30°C
Begehbar bzw. überarbeitbar nach	24 -36 Stunden	12-16 Stunden	6-8 Stunden
Leicht belastbar nach	2 Tagen	24 Stunden	20 Stunden
Voll belastbar nach	10 Tagen	7 Tagen	3 Tagen

**Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperatur**

Minimal + 10°C, Maximal + 30°C

**Festkörper**

100 %

**Div. mechanische Eigenschaften**

Druckfestigkeit	Biegezugfestigkeit	Haftzugfestigkeit	Abrieb- (Taber-Abraser)
n.b.	n.b.	> Betonbruch	n.b.

**Shore A / Shore D**

Shore D: 75-78

**Flammpunkt**

ca. 130 °C

**CE-Kennzeichnung**

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche- Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und – versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

		
Samatec GmbH & Co. KG Kanadastr. 8 58675 Hemer		
	07 <sup>1)</sup>	07 <sup>1)</sup>
	EN 13813 SR-AR1-B1,5-IR4	EN 13813 SR-B1,5
	Kunstharzestrich/-beschichtung für die Anwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß Techn. Informationen):	Grundierung
Brandverhalten:	E <sub>fl</sub>	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen (Synthetic Resin Screed):	SR	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD	NPD
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	AR 1 <sup>3)</sup>	NPD
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5	B 1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance):	IR 4	NFD
Trittschallisolierung:	NPD	NPD
Schallabsorption:	NPD	NPD
Wärmedämmung:	NPD	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD	NPD

9) Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde 12)

10) NPD = No performance determined; Kennwert nicht festgelegt

11) Bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag

# Produktinformationen

## SamaClean

### BS 224

#### Reinigungsmittel

- **Spezial Reinigungsmittel**
- **Alkalisches Kraftpaket mit sanfter Wirkung**
- **NTA frei**

<b>Produktbeschreibung</b>	Wässriges Spezial-Reinigungsmittel aus alkalischen Bestandteilen, Tensiden, Spezialphosphaten.
<b>Anwendung und Verarbeitung</b>	<p><b>SamaClean BS 224</b> ist ein stark alkali. und hochkonzentrierter Reiniger mit außergewöhnlicher Reinigungskraft.</p> <p>Als Kalt- und Warmreiniger, auch in Hochdruckgeräten verwendbar. Für normale und besonders schwierige organische und anorganische Verschmutzungen wie Öle, Fette, Ruß oder Glanzruß. <i>SAMA-Clean BS224</i> reinigt Maschinen, verwitterte Farbflächen, verölte Böden, Motorenölverschmutzungen auf Parkplätzen Bürgersteigen oder in Garagen. <i>SAMA-Clean BS224</i> reinigt außerdem Nutzfahrzeuge (Planen, Fahrgestelle, Motoren), Führerhäuser, Felgen (Bezüge, Fußmatten, Autohimmel). Polymerentfernung auch im angetrockneten Zustand. Desweiteren reinigt <i>SAMA-Clean BS224</i> Beton-, Stein- und Kunststoffböden, Sandsteine, Grabsteine, Boote, entfernt werden auch Moos- und Algenbeläge. Fliesen aller Art, auch offenes Terrakotta. Entfernung von Bioöl. In Großküchen zur Entfettung von Dunstabzugshauben, Ofen- und Grillreinigung, Konvektomaten. <i>SAMA-Clean BS224</i> kommt in allen Betrieben, Werkstätten, Bauhöfen, Golfplätze, Malereien, Fuhrparks, Verkehrs- und Reparaturbetrieben, Reedereien, Kläranlagen, Konservenfabriken, Schlachthäusern, Metzgereien, Weinbaubetrieben, Imbiß- und Küchenbetrieben, Kantinen zum Einsatz. Bei Polymeren Mischung ca. 1:5, einsprühen kurz einwirken lassen, dann abwischen.</p>
<b>Eigenschaften</b>	SamaClean BS 224 ist schwach seifig, alternativ mit Zitrusduft. Das Konzentrat ist mit Wasser verdünnbar (1:1 bis 1:100). Sehr wirtschaftlich, hochwirksam, schnell und gründlich. Sichtbare Wirkung, erhebliche Arbeitszeitverkürzung ca. 50...60 %. Einfach anwendbar, leicht zu verarbeiten, es ist alkalisch, biologisch abbaubar, nicht brennbar.
<b>EU-Verordnung 2004/42/EG</b>	<p>Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / Gefahrstoff VO eingestuft und gekennzeichnet</p> <p><b>Kennbuchstabe und Gefahrbezeichnung des Produktes:</b> C, Ätzend</p> <p><b>Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:</b> Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid</p> <p><b>R - Sätze:</b> R34, Verursacht Verätzungen</p> <p><b>S - Sätze:</b> S2 – S26 – S37/39 - S45, S2 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>S26 bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren</p> <p>S37/29 bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille (Gesichtschutz) tragen</p>
<b>Gefahrenhinweise</b>	<p><b>Allgemeine Hinweise:</b> Eine Verdünnung des Konzentrates mit Wasser, führt stets zur Verringerung der schädigenden Wirkung! Bei starker Konzentration benetzte und beschmutzte Kleidung entfernen. Bei Bewusstlosigkeit und Transport, in stab. Seitenlage.</p> <p><b>Nach Einatmen:</b> Frischluftzufuhr, bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe</p> <p><b>Nach Hautkontakt:</b> Mit viel Wasser und Seife abspülen,</p> <p><b>Nach Augenkontakt:</b> 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Arzt aufsuchen.</p> <p><b>Nach Verschlucken:</b> Sofort nach Verschlucken reichlich Wasser nachtrinken lassen, nicht erbrechen lassen, Arzthilfe.</p>
<b>Maßnahmen zur Brandbekämpfung:</b> <b>Geeignete Löschmittel:</b>	Trockenlöschmittel, Wasserebel, CO <sub>2</sub> -Schaum. Produkt selbst brennt nicht.

**Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

<b>Personenbezogene Maßnahmen:</b>	Hautkontakt vermeiden (Fettentzug), Handschuhe und dichtschießende Schutzbrille tragen. Rutschgefahr durch auslaufendes Material. Schutzkleidung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Das Konzentrat nicht in Gewässer gelangen lassen, da schädliche Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Wert-Erhöhung.
<b>Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:</b>	Kleine Mengen Konzentrat mit viel Wasser verdünnen und wegspülen. Größere Mengen mit Säuren neutralisieren, oder mit saugfähigem Material aufnehmen (z. B. Samatec Spezialbergemittel, Sand, Kieselgur, etc.) und gemäß kommunalen Vorschriften entsorgen.

**Handhabung und Lagerung:**

<b>Handhabung:</b>	Nur in Originalgebinde handhaben,
<b>Hinweis zum sicheren Umgang:</b>	Das Produkt wirkt als Konzentrat ätzend auf die Haut, deshalb Arbeiten mit Schutzhandschuhen und dichtschießender Schutzbrille. Arbeitsschutzkleidung
<b>Lagerung:</b>	Frostfrei lagern, Behälter trocken, dicht geschlossen und bruchstabil lagern. Nicht mit Nahrungsmitteln zusammen lagern. Lagerklasse 8B gemäß VCI Konzept.
<b>Hinweise zu Brand / Explosionsschutz:</b>	Keine. VbF entfällt

**Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen:**

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung von Anlagen:</b>	Alkalifeste Materialien verwenden. Leichtmetalle können vom Produkt angegriffen werden.
<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	Keine.

**Persönliche Schutzausrüstung:****Arbeitsschutzkleidung**

<b>Handschutz:</b>	Gummi- oder Latexhandschuhe,
<b>Augenschutz:</b>	Dichtschießende Schutzbrille,
<b>Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:</b>	Nach Hautkontakt Hände mit Seife waschen, gut abspülen.
<b>Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.</b>	

**Physikalische und chemische Eigenschaften:**

Form:	flüssig,
Farbe:	hellgrün,
Geruch:	schwach seifig,
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Zündtemperatur:	nicht anwendbar,
Explosionsgrenze:	nicht anwendbar,
Dampfdruck bei 20 °C:	25 hpa,
Dichte bei 20 °C:	ca. 1,06 g/cm <sup>3</sup> ,
Löslichkeit in Wasser:	löslich,
pH - Wert bei 20 °C:	ca. 13,5 bei 50 g/l H <sub>2</sub> O,
Viskosität bei 20 °C:	dünnflüssig

**Stabilität und Reaktivität:**

<b>Gefährliche Reaktionen:</b>	Reagiert heftig mit Säuren (Wärmeentwicklung) und unedlen Metallen (Wasserstoffbildung).
<b>zu vermeidende Stoffe:</b>	Säuren, unedle Metalle.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	keine bekannt, bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**Angaben zur Toxikologie**

<b>An der Haut:</b>	Ätzt die Haut und die Schleimhäute im Konzentrat
<b>Am Auge:</b>	Ätzwirkung
<b>Sensibilisierung:</b>	keine Sensibilisierung bekannt.
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der allgemeinen Einstufungsrichtlinien der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Ätzend.	

---

**Angaben zur Ökologie:**

Wegspülen größerer Mengen in Gewässer oder Abwasserleitungen kann zu pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwenderkonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nicht schädigend wirken.

Die im Produkt enthaltenen waschaktiven Substanzen entsprechen dem Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (WRMG) und sind biologisch abbaubar.

Das Produkt ist frei von organisch gebundenen Halogenen (AOX – frei).

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1, VwVwS vom 17.05.1999

---

**Hinweis zur Entsorgung:**

Bei der Entsorgung sind die kommunalen Auflagen zu beachten. Als Sonderabfall gemäß den behördlichen Vorschriften (gilt nur für das Konzentrat) entsorgen. Kleinere Mengen können mit viel Wasser verdünnt und weggespült werden.

**Abfallschlüsselnummer:**

AVV Verordnung vom 10.12.2001 Abfallschlüssel 20 01 29

**Ungereinigte Verpackung:**

empfohlenes Reinigungsmittel Wasser, nach der Reinigung mit Wasser ist eine Wiederverwendung möglich. Entsorgung gemäß kommunaler Vorschrift.

---

**Angaben zum Transport:****UN Nummer:**

3266. Kemmler Zahl 80 Verpackungsgruppe III -  
Ätzender basischer anorganischer flüssiger Stoff, NAG

**GGVS / ADR:**

Klasse 8

**GGVE / RID:**

Klasse 8

**GGVSee / IMDG – Code:**

8

---

**Zur Beachtung**

Die nachstehenden Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

---